

10 Jahre TRIGOS

Geschichte des TRIGOS

Begonnen hat alles mit der Auszeichnung „Elisa“, die jährlich von der Caritas in Kooperation mit „Standard“ und „Gewinn“ für Social Sponsoring von Unternehmen vergeben wurde. Im Zuge der Suche nach neuen Partnern für diese Auszeichnung starteten Gespräche zwischen dem Unternehmer Andreas Reinisch, der ursprünglich einen Social Award plante, und der Industriellenvereinigung. Die IV bereitete - in Anlehnung an den von der Europäischen Kommission zum Thema „Corporate Social Responsibility“ initiierten Dialog zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft - das Thema „Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen“ inhaltlich und medial auf. Die Teilnahme des Österreichischen Roten Kreuzes, des SOS-Kinderdorfes, des WWF und der Wirtschaftskammer Österreich stellten die Plattform auf eine breite wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Basis.

Von Beginn an dabei waren:

- Caritas
- Österreichisches Rotes Kreuz
- SOS-Kinderdorf
- WWF
- Industriellenvereinigung
- Wirtschaftskammer Österreich
- Andreas Reinisch

Der Name „TRIGOS“

Der Name der neuen Auszeichnung sollte ausdrücken, dass gesellschaftliche Verantwortung der Beitrag der Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung ist. Die Inhalte des Nachhaltigkeitsdreiecks, die ökonomische, die ökologische und die soziale Seite, mussten daher in die Namensgebung einfließen. Die Entscheidung fiel schließlich auf das Kunstwort Trigos. Tri steht für „Drei“ und damit auch für die drei Seiten des Nachhaltigkeitsdreiecks.

Eingereicht werden beim ersten TRIGOS 2004 konnten Projekte...

... mit denen das Unternehmen seine gesellschaftliche Verantwortung wahrgenommen hat bzw. wahrnimmt. Das Projekt musste bereits im Jahr 2003 gestartet oder abgeschlossen worden sein und konnte sowohl an österreichischen als auch an ausländischen Standorten des Unternehmens gestartet bzw. durchgeführt worden sein. Der erste TRIGOS wurde in den Kategorien Arbeitsplatz, Gesellschaft, Markt (jeweils groß/mittel/klein) vergeben. Rund 80 Betriebe nahmen im ersten Jahr am TRIGOS teil.

Vision des TRIGOS:

Ziel des TRIGOS ist es, die besten und wirksamsten CSR-Aktivitäten österreichischer Unternehmen zu prämiieren und die Erfolgsmodelle einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Die Jury legt großen Wert darauf, dass Unternehmen, die sich um den TRIGOS bewerben, nicht nur einzelne Maßnahmen setzen, sondern ihre gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmensphilosophie wahrnehmen und strategisch in alle Bereiche ihres Handelns einbinden.

Seit 2004 haben sich über 1.200 österreichische Unternehmen für die begehrte Auszeichnung beworben und 185 Betriebe wurden national und regional ausgezeichnet.

Weiterentwicklung 2005-2012:

TRIGOS 2006

- Erweiterung der Trägerschaft um „Die Presse“
- Einmalige Vergabe: TRIGOS Tirol

TRIGOS 2007

- Erstmalige Vergabe eines Sonderpreises für gesellschaftlich relevante Themenbereiche
Themen des Sonderpreises:
 - 2007 „Chancengleichheit im 21. Jahrhundert“
 - 2008 „Migration und Integration“
 - 2009 „Gleiche Chancen für Frauen und Männer“
 - 2010 „Maßnahmen gegen Armut und soziale Benachteiligung“
 - 2011 "Freiwilligenengagement"
- TRIGOS Regional: Erstmalige Vergabe des TRIGOS Kärnten

TRIGOS 2008

- Neue Kategorie „Ökologie“ wird eingeführt
- Umweltdachverband als neuer Träger aus dem Umweltbereich
- Erweiterung der Bewertungskriterien: 50% CSR-Projekt, 50% allgemeines CSR-Engagement des Unternehmens
- Fortführung des TRIGOS Regional: 1. Mal TRIGOS Steiermark, 2. Mal TRIGOS Kärnten

TRIGOS 2009

- Erweiterung der Trägerschaft um Diakonie und respACT
- Erstmals keine Größen-Unterscheidung bei Kategorien & EPU zugelassen

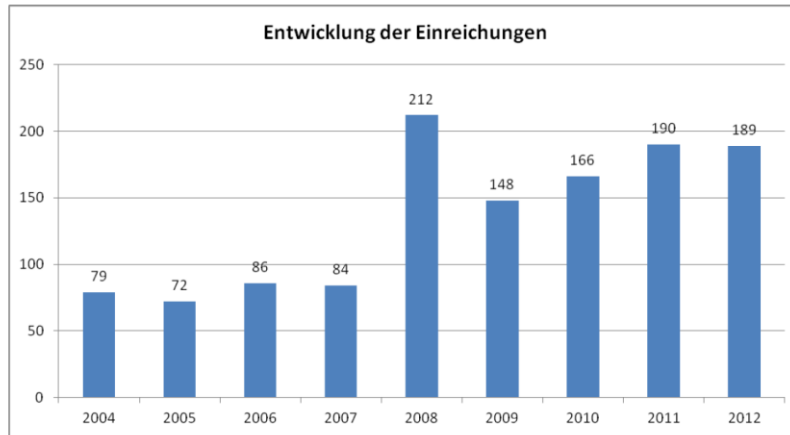
TRIGOS 2011

- Erstmals ganzheitliches CSR-Engagement (60%) stärker als einzelnes Projekt (40%) bewertet
- Bewertungskriterien für das allgemeine CSR-Engagement werden an das CSR-Leitbild „Erfolg mit Verantwortung“ (2009) angelehnt
- TRIGOS Regional: Erstmals vier regionale TRIGOS-Auszeichnungen (1. Mal Niederösterreich, 4. Mal Steiermark, 5. Mal Kärnten und erneut in Tirol)

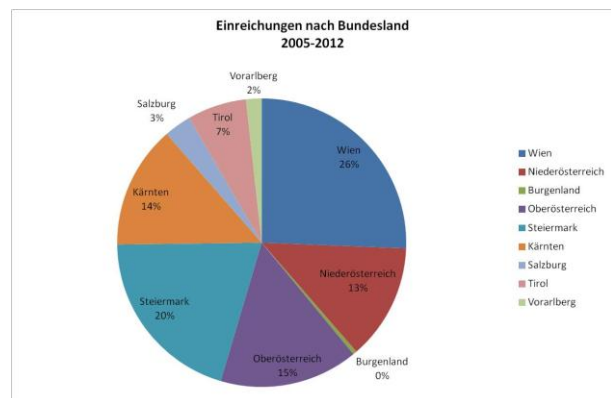
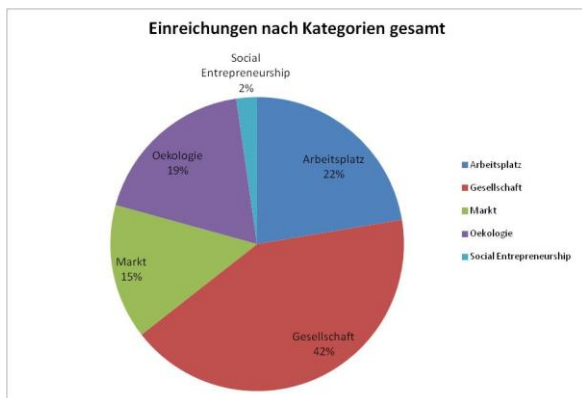
TRIGOS 2012

- Social Entrepreneurship als neue Kategorie mit eigenen Bewertungskriterien
- CSR-Bewertungskriterien: erstmals ausschließlich ganzheitliches CSR-Engagement; Einzelprojekte können nicht mehr eingereicht werden
- TRIGOS Regional: Erstmals 5 regionale Auszeichnungen (1. Mal Oberösterreich, 2. Mal Niederösterreich, Fortführung Tirol, 5. Mal Steiermark, 6. Mal Kärnten)

Entwicklung der Einreichungen

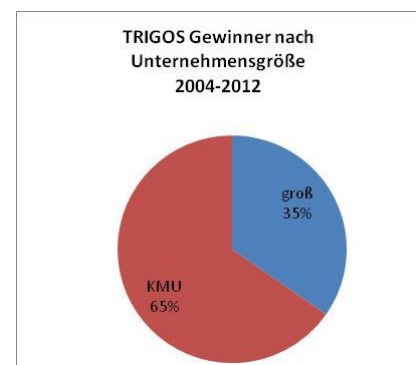
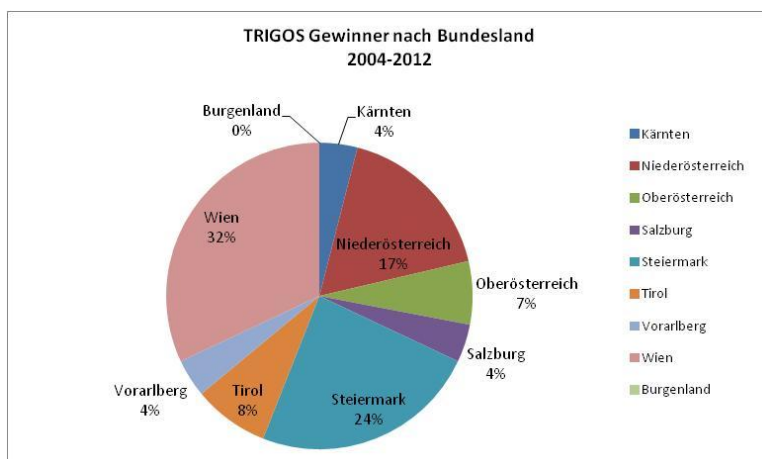


Anmerkung: Der Ausritt im Jahr 2008 ist auf das oberösterreichische Gemeinschaftsprojekt (80 KMU reichten das selbe Projekt ein) zurückzuführen.



Anmerkung: Ökologie seit 2008, Social Entrepreneurship seit 2012

Die Gewinner



Nutzen des TRIGOS für Unternehmen

Zehn Gründe, wieso es sich für Unternehmen lohnt, beim TRIGOS einzureichen:

- Der TRIGOS hat sich durch sein langjähriges Bestehen und seine stetige Weiterentwicklung als DER ÖSTERREICHISCHE CSR-PREIS etabliert.
- Der TRIGOS besticht durch seine regionale (TRIGOS Regional), nationale (TRIGOS Österreich) und EU-weite Vernetzung (TRIGOS als exklusiver Partner des European CSR-Award).
- Die TRIGOS-Gala gilt als wichtiger Treffpunkt für zahlreiche EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Jährlich nehmen rund 500 Personen an der Gala teil.
- Die breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft garantiert eine umfassende Stakeholdereinbindung und die Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen.
- 80 Prozent aller TRIGOS-Einreicher erachten ihre Teilnahme beim TRIGOS als sehr wertvoll bzw. wertvoll.
- Für 62 Prozent der Unternehmen trägt eine Teilnahme am TRIGOS wesentlich zur Evaluation der eigenen CSR-Aktivitäten im Unternehmen bei.
- Die Teilnahme am TRIGOS ermöglicht 48 Prozent der Betriebe, sich als nachhaltiges Unternehmen zu positionieren und die eigene Glaubwürdigkeit zu unterstreichen.
- Durch die intensive Beschäftigung mit CSR im Rahmen der TRIGOS-Einreichung gelingt es 43 Prozent der Betriebe, Stärken und Schwächen auszuloten.
- Eine Nominierung bzw. Auszeichnung führen für 63 Prozent der Unternehmen zu einer erhöhten öffentlichen Aufmerksamkeit und für 46 Prozent zu einer höheren medialen Präsenz. Jährlich rund 500 Medienberichte. Im Zeitraum Jänner bis Juli besuchen rund 10.000 Unique Visitors die TRIGOS-Webseite (www.trigos.at).
- Sowohl die Teilnahme am TRIGOS (für 20 Prozent der Unternehmen) als auch eine Nominierung bzw. Auszeichnung mit dem TRIGOS (für 43 Prozent der Unternehmen) tragen wesentlich zur Motivation der MitarbeiterInnen bei.



Die Gewinner 2012 – 2007